

„Niemand kümmerte sich“: Grazer saßen stundenlang im Flugzeug fest

Vom Schneechaos betroffen war auch ein Flug der Air Dolomiti von München nach Graz: Am Donnerstagabend mussten die Passagiere stundenlang in der Maschine ausharren, erst Freitagfrüh ging es nach Graz.

20. Februar 2026,
10:05 Uhr



© APA / Matthias Balk

Auch der Münchner Flughafen war stark vom Schneechaos betroffen (Archivfoto)

Vom Schneechaos betroffen war auch ein Flug der Air Dolomiti von München nach Graz: Am Donnerstagabend mussten die Passagiere stundenlang in der Maschine ausharren, erst Freitagfrüh ging es nach Graz.

Albtraum für Flugpassagiere, die am Donnerstagabend auf die Maschine der Air Dolomiti von München nach Graz gebucht waren: Um 21.45 Uhr

hätte das Flugzeug dort abheben sollen, nicht einmal eine Stunde später wäre die Landung am Flughafen Graz geplant gewesen. Doch aufgrund des Schneechaos konnte sie nicht abheben.

„Wir warteten bis 0.30 Uhr bei der Startbahn, dann wurde abgebrochen: Alle Startbahnen mussten gesperrt werden“, erzählt ein Passagier aus Graz, der an Bord war. Erst um 4.30 Uhr morgens wurden die Passagiere doch noch aus dem Flugzeug gelassen und per Bus zum Terminal geführt. „Dort hat sich niemand um uns gekümmert“, schildert der Grazer. Auch die Informationen seien äußerst spärlich gewesen.

Um 8.15 Uhr am Freitag sollten die Passagiere dann mit einem anderen Flug nach Graz gebracht werden, auch hier gab es aber noch leichte Verspätungen. Gelandet sind die Fluggäste dann um 9.57 Uhr in Graz.

Der Ausfall der Maschine hatte auch auf den Flugverkehr in Graz Auswirkungen – denn die Maschine hätte Freitagfrüh von Graz nach Frankfurt weiterfliegen sollen. Dieser Flug musste ebenfalls ausfallen. Wie auch die Flüge von Graz nach Wien – [denn in Schwechat ist keine Landung möglich](#).

Mehr zum Schneechaos in Österreich